

Telefonandacht zum Sonntag Oculi, 7. März 2021

Nach vielen Wochen war ich vor etwa zehn Tage erstmals wieder in meiner Grundschulklasse in Hertmannsweiler. Und da ist mir etwas aufgefallen. Einige Schülerinnen und Schüler trugen Maske, in der Grundschule freiwillig. Und doch war ich intensiv mit ihnen in Kontakt: über die Augen. Wie leuchteten die Augen und kuckten ganz begeistert, wenn die Kinder ganz dabei waren. Wie blinzelten sie aufgeregt, wenn ein Kind sich meldete. Wie schauten sie auch mal müde und abschweifend, wenn irgendetwas weniger interessierte. Über die Augen der Kinder war ich ganz mit ihnen in Kontakt.

Ist Ihnen das auch schon aufgefallen, wie wichtig die Augen sind? Wie wir uns mit den Augen begegnen?

Schauspieler lernen, auch mit den *Augen* zu lachen. Tut es nur der Mund, merkt das Publikum sofort, da stimmt etwas nicht. Es ist nicht echt. Augen lügen nicht, der Mund schon.

Der Sonntag Oculi, dieses Jahr am 7. März, heißt „Augen“. Lateinisch eben Oculi. „Meine Augen schauen auf den Herrn.“ Und Gott, der Herr, schaut auf mich.

Mich hat das jetzt interessiert und ich habe nachgeschlagen. Augen sind in der Bibel tatsächlich sehr wichtig. Psalm 94 heißt es etwa: „Der das Auge gebildet hat, sollte der nicht sehen?“ Und ganz am Anfang: „Und Gott sah an alles, was Gott gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.“ 1300 mal kommt in der Bibel das Wort Sehen vor, nur 1160 mal hören. 866 mal wird das Auge erwähnt, hingegen das Ohr nur 187 mal.

Mich fasziniert das. Und ich wünsche Ihnen deshalb von Herzen drei Augen-Wünsche:

1. Nette Menschen, die sie ab und zu so richtig freundlich anschauen, denn das tut wirklich in der Seele gut.
2. Augen für Gott in Ihrem Leben, wo er geholfen und gehalten hat – und wo er Sie gesegnet hat.
3. Dass Gott sie mit seinem Segen freundlich anschaut: „Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse leuchten sein *Angesicht* über dir und sei dir gnädig.“

Gott befohlen und bewahrt!

Ihr Hans Peter Weiß-Trautwein, Pfarrer in Hertmannsweiler und Bürg

Die ausgelegten Bibelstellen: Zitiert werden Psalm 25,15, Psalm 94,9, 1. Mose 1,31. Die Auslegung der Bedeutung der Augen findet sich besonders Psalm 17,15, 1. Samuel 6,12 (Davids Schönheit sind vor allem seine lebendigen Augen); Hiob 42,5, Lukas 2,29-32

Die nächste Telefonandacht gibt es zum Sonntag Judika – um den 14. März herum.